Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 39 (1966)

Heft: 1

Vorwort: Lieber Leser

Autor: Schöni, Erwin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Leser

Sie lesen in dieser Nummer

Die Polizei wird ständig mit neuen Aufgaben beauftragt. Sie kommt deshalb nicht darum herum, ihre Einrichtungen den technischen Entwicklungen gemäss anzupassen und nach neuen Lösungen zu suchen. Die Waadtländer Polizei hat auf die Expo 1964 hin eine neue Polizeifunkanlage in Betrieb genommen, die sich während den nun gut anderthalb Jahren sehr bewährt hat. Die Brown, Boveri & Cie. AG hat uns Klischees zur Verfügung gestellt und uns damit ermöglicht, dass wir unseren Lesern diese Anlage vorstellen können. Den zweiten Bericht widmeten wir der Arbeit einer anderen schweizerischen Firma, der Autophon AG. Diese befasst sich seit langen Jahren mit der Entwicklung von Kleinfunkgeräten. Welche Probleme sich den Ingenieuren und Technikern stellen, soll unsere längere Reportage festhalten. Wir möchten im weiteren auch auf eine bemerkenswerte Erscheinung auf dem Buchmarkt hinweisen: Der Scherz-Verlag hat ein umfangreiches dokumentarisches Werk über den Kampf um Berlin im Frühjahr 1945 herausgegeben unter dem Titel «Russen in Berlin». Freunden solchen Buchschaffens können wir das Buch sehr empfehlen.

Das Jahr 1965

hat all denjenigen, die dem Wehrwesen unseres Vaterlandes mehr als das geforderte Minimum an Interesse entgegenbringen, vielerlei Überraschungen gebracht. Wir wären unaufrichtig, wenn wir behaupten wollten, dass uns die Entwicklung um die Ausrüstung unserer Armee eitel Freude bereiten würde. Die Angelegenheit um die Mirage ist trotz den verschiedenen veröffentlichten Untersuchungen noch nicht zur Ruhe gekommen, und wir gestehen offen, dass sie uns — dem einfachen Soldaten aus dem Volke, um das geflügelte Wort in abgewandeltem Sinne zu gebrauchen — stark beschäftigt. So ist die Kürzung des Wehrbudgets für das Jahr 1966 um 100 Millionen wohl kaum das Werk derjenigen, die unserer Armee zum voraus die Existenzberechtigung absprechen, sondern eben der Ausdruck des gestörten Vertrauens.

Wenn der Rückblick auf das Jahr 1965 im Hinblick auf die Armee nicht besonders Freude machen konnte, so dürfen wir dennoch

im Sektor der Uebermittlung

feststellen, dass der erste Schritt zur Eliminierung veralteter Geräte getan ist. So haben die eidgenössischen Räte die Vorlage über das Rüstungsprogramm 1965 verabschiedet und damit grünes Licht gegeben für die Beschaffung neuer Kleinfunkgeräte (SE-125) für die vordersten Linien, von sehr modernen und sehr leistungsfähigen Grossfunkstationen (SE-415) und von Zentralenmaterial für die Uebermittlungstruppen. Wenn auch noch einige Jahre verstreichen werden, bis diese Apparate zum Einsatz gelangen können, so wollen wir doch mit Genugtuung festhalten, dass das neue Material es uns ermöglichen wird, die Losung von der Verbindung um jeden Preis noch besser nachzukommen.

An der Schwelle des neuen Jahres aber

sollte sich auch jeder von uns überlegen, ob er als Mitglied eines militärischen Verbandes nicht doch noch etwas mehr tun könne für seine Einsatzbereitschaft. Der Zentralvorstand hat denn in den letzten Wochen des alten Jahres eine bedeutsame Vorlage ausgearbeitet, auf Grund derer unsere ausserdienstliche Tätigkeit intensiviert und noch besser umrissen werden soll. Die Präsidenten werden an einer Präsidentenkonferenz am 15. Januar 1966 zu dieser Änderung in der Verbandsstruktur Stellung zu beziehen haben. Wir hoffen, dass sie es mit der notwendigen Einsicht und um das Wohl unseres Vaterlandes besorgt tun werden. Entscheidend aber wird nicht sein, ob das neue Programm an der Spitze des Verbandes und der Sektionen gut aufgenommen wird, sondern ob sich unsere Verbandsmitglieder für die neuen Ziele werden einspannen lassen. Wir hoffen es sehr, denn es ist doch festzustellen, dass unsere Sektionen vorbehaltlos zu Grundsätzen einer zielbewussten ausserdienstlichen Weiterbildung zum Nutzen unseres Vaterlandes stehen.
So bleibt uns weiter nichts mehr übrig, als allen unseren Lesern für die kommenden zwölf Monate des Jahres 1966

herzliche Glückwünsche zu entbieten

und zu danken für das Interesse, dass sie unserer Zeitschrift die Treue bewahren wollen. Eingeschlossen in diesen Glückwunsch sind aber auch die Inserenten, die Mitarbeiter und das technische Personal der Druckerei bis hinab zum jüngsten Stift. Ihnen allen möge das beschieden sein, was sie sich wünschen, nämlich Friede, Gesundheit und Wohlergehen. Das wünscht ihnen allen von Herzen der Redaktor

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne. Redaktion: Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon (065) 2 23 14. Postcheckkonto der Redaktion: 80-15666. Druck und Administration: Fabag, Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei AG, Zürich. Erscheint am Anfang des Monats. Abonnementsbestellungen sind an die Redaktion zu richten.

pionier